



## 11. Bochumer Symposium Evidenzbasierte Logopädie

„Stimmstörungen in Diagnostik und Therapie“

Freitag, 22. September 2023  
im Online-Format via Zoom

# Programm

Vormittag (Vorträge)	
08:50 – 09:00 Uhr	Begrüßung
09:00 – 09:45 Uhr	<b>Welche Evidenz braucht die Stimm diagnostik, um Patient*innen zu helfen?</b> PD Dr. Meike Brockmann-Bauser  <small>Abstract: Dieser Vortrag beleuchtet, wie aktuelle Standards in der Stimm diagnostik für das Formulieren von Therapiezielen eingesetzt werden können. Hierfür werden die einzelnen Aspekte der logopädischen Diagnostik anhand von Fällen und aktueller Literatur besonders im Hinblick auf den Auftrag, den die Patient*innen erteilen, kritisch diskutiert.</small>
09:50 – 10:35 Uhr	<b>Semi-Occluded Vocal Tract Exercises (SOVTE): Experimental results and practical applications</b> Anne-Maria Laukkanen, PhD  <small>Abstract: SOVTE have been used for a long time in voice training and therapy. Starting from the 1990's there is increasing interest in the effects of these exercises in voice research, and new variants of SOVTE appear for testing. Most studies concern the short- or long-term effects of training with SOVTE and mainly report beneficial effects. Hardly any study investigates potential limitations of SOVTE. This lecture makes an overview on results obtained in modelling and human experiments and pedagogical and clinical studies.</small>
10:40 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 11:45 Uhr	<b>Viele Menschen, viele Stimmen! Kultursensible Stimm diagnostik = Diverse Diagnostik?</b> Benjamin Tschuschke  <small>Abstract: In der logopädischen Praxis sind mehrsprachige Patienten vor allem in Ballungsräumen stark vertreten. Mehrsprachige Menschen haben mehrere Sprachen, aber haben sie auch mehrere Stimmen? Gibt es einen Einfluss der verwendeten Sprachen auf die Stimme? Gibt es einen Einfluss des kulturellen Hintergrundes auf die zu planende Therapie? Wie können wir eine kultursensible Diagnostik durchführen, um eine erfolgreiche Therapie planen zu können?</small>
11:45 – 12:30 Uhr	<b>Verleihung des Bochumer Nachwuchspreises für herausragende Bachelorarbeiten</b> Charline Ehlert   Die Rolle der Logopädie bei der Behandlung von Patient*innen mit Zerebralparese Jacqueline Jennissen   Handlungsempfehlungen für die logopädische Therapie bei Long-COVID-Patient*innen
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause

# Programm

## Nachmittag (Workshops)

13:30 – 15:00 Uhr	1. Durchgang der Workshops (Beschreibung siehe unten)
15:00 – 15:20 Uhr	Pause
15:20 – 16:50 Uhr	2. Durchgang der Workshops (Beschreibung siehe unten)

**Workshops zur Auswahl** – Alle vier Workshops werden in beiden Durchgängen parallel angeboten. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

### **RESET YOUR VOICE – die stimmliche Rehabilitation von Sängern und Sängerinnen**

Oliver Frischknecht

RESET YOUR VOICE ist ein aus 34 aufeinander aufbauenden Übungseinheiten bestehendes Therapieprogramm zur stimmlichen Rehabilitation von Sänger\*innen mit funktionellen Dysphonien. In diesem Workshop sollen einige der grundlegenden Themen theoretisch und dazugehörige Übungen praktisch vorgestellt werden. Die Teilnehmer\*innen bekommen einen Einblick in die therapeutische Arbeit mit Sänger\*innen und kennen einige praktische Übungen für diese Art von Stimmtherapie.

### **AVQI, ein neuer, alter stimmdiagnostischer Index**

Steffen Glückselig

Der AVQI, Acoustic Voice Handicap Index, hat Eingang in die neue S2k-Leitlinie *Diagnostik und Therapie von Störungen der Stimmfunktion* (2022, 79) gefunden, siehe: AWMF online. Grund genug, sich mit dem Index auseinanderzusetzen. Im Workshop wird thematisiert, aus welchen Parametern sich der Index zusammensetzt, wie er in der Stimmdiagnostik eingesetzt werden kann und es wird geprüft, welche Aussagekraft der Index im Rahmen der Stimmdiagnostik hat.

### **Widerstände in der Stimmtherapie – eine lösungsorientierte Perspektive**

Ina Kimmel

In der Stimmtherapie sind Therapeut\*innen auf die Mitarbeit ihrer Klient\*innen angewiesen. Doch was tun, wenn Widerstände auftreten? Wenn die Erfolge stagnieren und die Inhalte der Therapie in Frage gestellt werden? Für viele Therapierende ist das eine unangenehme, teils belastende Situation. In diesem Kurzworkshop erfahren Sie, wie Widerstände aus der lösungsorientierten Perspektive betrachtet werden, wodurch sie aufgelöst werden und wie Sie künftig in der Stimmtherapie mit ihnen umgehen können.

### **Einführung in die Akzentmethode**

Prof. Dr. Karl-Heinz Stier

Die Akzentmethode® (AM) ist eine effektive, effiziente und evidente Behandlungsform in der Stimmtherapie sowie auch bei Sprechablaufstörungen (Stottern – Poltern). Sie bietet in kurzer Zeit nachweisbare Verbesserungen. Zentrale Aspekte der Methode sind Rhythmisierung, Akzentuierung sowie die Koordination von Atmung, Phonation, Artikulation, Körperbewegung und Sprache. Dabei wird der Blick von Anfang an weg von pathologischen hin zu normalen Funktionen geleitet. Praktischer und theoretischer Teil des Kurses greifen ineinander. Die Teilnehmer\*innen werden in die theoretischen Grundlagen der AM® sowie ihren systematischen Aufbau eingeführt. Der Praxisanteil ermöglicht ein Kennenlernen und Üben einzelner Behandlungsschritte.

# Informationen zur Teilnahme

## Anmeldung

- bis zum 12. September 2023
- unter: <https://eval.hs-gesundheit.de/index.php/154453?lang=de>

## Kosten

- Kooperationspartner\*innen, Studierende und Alumni des Studiengangs Logopädie der HS Gesundheit: kostenlos
- Studierende anderer Hochschulen: 15 €
- Andere Teilnehmer\*innen: 35 €

## Fortbildungspunkte nach § 125 Abs. 1 SGB V: Anlage 4

- 2 Online-Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Vorträgen (Vormittagsprogramm)
- 2 Online-Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Workshops (Nachmittagsprogramm)

Hochschule für Gesundheit  
University of Applied Sciences

Gesundheitscampus 6-8  
44801 Bochum

[hs-gesundheit.de](https://hs-gesundheit.de)

## Kontakt:

Nina Gehle  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Studiengangskoordination Logopädie  
[nina.gehle@hs-gesundheit.de](mailto:nina.gehle@hs-gesundheit.de)  
0234 - 77727 615